Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1989)
Heft: 80

Artikel: Stickerei für die Kinderparty
Autor: Zeiner, Rosemarie
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-795196

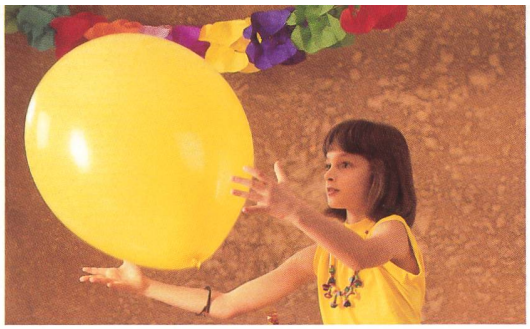
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



STICKEREI FÜR DIE KINDERPARTY

VON ROSEMARIE ZEINER

1

Behutsam hat Velâsquez seine Infantinnen gemalt, die, ganz unkindlich in die Reifröcke der damaligen höfischen Mode gepfercht, ernsten Blickes den Besuchern begegnen. Die prachtvolle Robe und die fein herausgearbeiteten modischen Details wie Spitzen unterstreichen die Zierlichkeit des Modells. Auch Renoirs «Mädchen mit der Giesskanne», das etwas verloren im blühenden Garten steht, ist herausgeputzt. Statt Reifrock betonen Schnürstiefelchen, Spitzenhöschen, Haarschleife und üppige Stickerei den Wohlstand seiner Familie. Als Zelluloid die Leinwand konkurrenzierte und blitzschnell einen Augenblick festhalten konnte, änderte das doch nichts daran, dass man sich oder seine Familie im Sonntagsstaat ablichten liess. Bereitwillig geben uns diese Fotos von einst auch Auskunft über Mode und Zeitgeschehen und nicht zuletzt über Spitzen und Stickereien. Heute hat sich – vor allem in der Kindermode – vieles geändert. Sportlichkeit, Komfort und Funktionalität haben Nobles abgelöst. Auf keinen Fall wollen Kinder «auf-

geputzt» sein. Omas Liebling ist selbständig geworden und zieht Jeans Lieblichem, Putzigem, Nettem vor.

Für die Stickereiindustrie stellt diese Einstellung der Kinder und auch der Jugend eine Herausforderung dar. Mit unkonventionellen Ideen und neuen Anwendungsmöglichkeiten kann sie interessante Alternativen bieten, denn Stickerei muss sich nicht auf einige wenige Bereiche beschränken.

Um Impulse zu geben und neue Ideen zu vermitteln, hat die Exportwerbung für Schweizer Textilien eine Schwerpunktaktion gesetzt, an der sich vier Unternehmen beteiligt haben. Unter der Ägide der Schweizerischen Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule St. Gallen, Abteilung Mode, entstanden Modelle, die Stickerei anders einsetzen, sie durch die Brille junger Designer sehen.

Obwohl seit einigen Saisons Stikkerei verstärkt auch in der Tages- und selbst in der sportiven Mode zu finden ist, haben sich die Jungdesigner fast unisono einem einzigen Thema zugewandt – der Kleidung für die Kinderparty.

Festliches wurde dabei unkonventionell interpretiert. Applikationen sind teilweise zu Allovers umfunktioniert, Jeansstoff mit Strass verfremdet oder feine Alloverstickerei zu sportlichen Hemden und Blusen verarbeitet, die Kids als Alternative zu T- und Sweat-Shirts gelten lassen.

Mozarts Kniebundhosen standen zwar für ein Modell Pate, erfuhren aber eine kräftige Verwandlung. Statt Samt und Satin wie einst wurde ein kleindessinierter Haka-Stoff verarbeitet, dieser aber durch den Einsatz von Goldbrokatstickerei an Bund, Tascheneingriff und Bündchen veredelt. Den Blickfang bilden jedoch die beiden grossen «Knieschoner» aus dem gleichen Stikkereistoff. Eine Samtjacke, ebenfalls mit Goldstickerei verziert, komplettiert das Modell. Samt mit zierlicher farbiger Alloverstickerei wurde in einem weiteren Modell zur bequemen Fischerhose verarbeitet, der festliche Charakter der Stickerei durch Quasten und Samtbänder hervorgehoben. Transparenz und Pailletten für ein Cowboy-Hemd, reichlich Goldstickerei auf Achseln und Ärmeln zaubern Gaucho-Atmosphäre. Wo die Schnittführung eher puristisch ist, schaffen aufwendige Verarbeitungen der Stikkerei ein Gegengewicht.

Hosen und Westen, auch Jeans und passende Jacken sind – wie könnte es anders sein – ein Lieblingsthema der jungen Entwerfer. Dabei entstanden recht witzige Modelle – etwa die Jacke aus black Denim mit reichlich Tüllstickerei-Rüschen an der oberen Ärmelnaht und in der Rückenpartie. Auch eine Hose aus besticktem Rips erfuhr über Frou-Frous eine ähnliche Verwandlung.

Mit Hilfe von Metalleffekten und Strasssteinen kann eine «glänzende Geschichte» in vielen Varianten erzählt werden. Samthosen mit Schösscheneffekt und Goldstoffrüschen bilden eine Variante, Jeans, mit Tierapplikationen und Transfermotiven geschmückt, eine andere. Glanz setzt die Lichter an der heiteren Kinderparty.

1 JAKOB SCHLAEPFER: MEHRFARBIGE SEIDENSTICKEREI AUF VELOURS.

2 JAKOB SCHLAEPFER: HEMD: PAILLETTENSTIKKEREI AUF TRANSPARENTFOND.

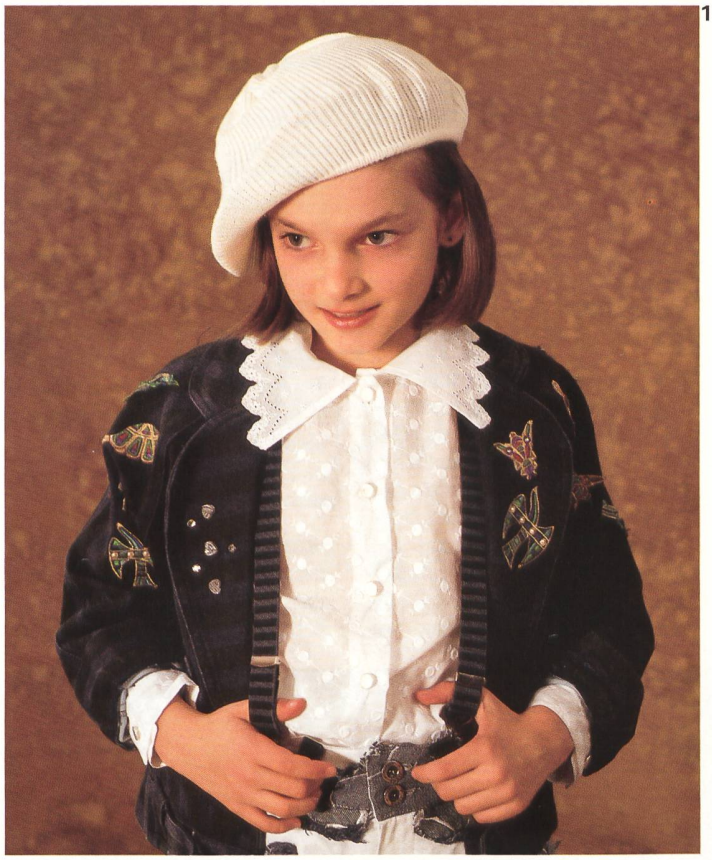
2

Alle Modelle: Schweizerische Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule, Abteilung Mode, St. Gallen. Konzept und Fotoregie: Exportwerbung für Schweizer Textilien, St. Gallen. Fotos: Kurt Beck, St. Gallen. Accessoires: Zum Karussell, St. Gallen und Appenzell.

SWISS MADE EMBROIDERY

1 WILLY JENNY: BLUSE AUS BESTICKTEM BAUMWOLLBATIST.
ALTOCO: JACKE: MOTIVE IN GOLD UND LUREX GESTICKT UND APPLIZIERT AUF GESTREIFTEN WASHED-OUT JEANS-STOFF.

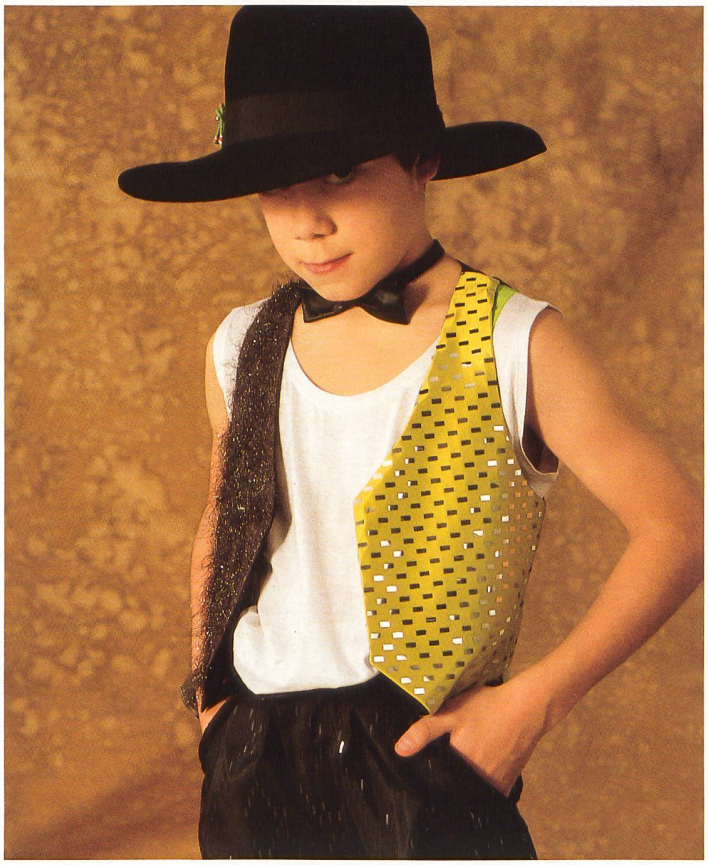
2 JAKOB SCHLAEPFER: APPLIKATIONSSTICKEREI AUF SATIN.


1

2

1

2

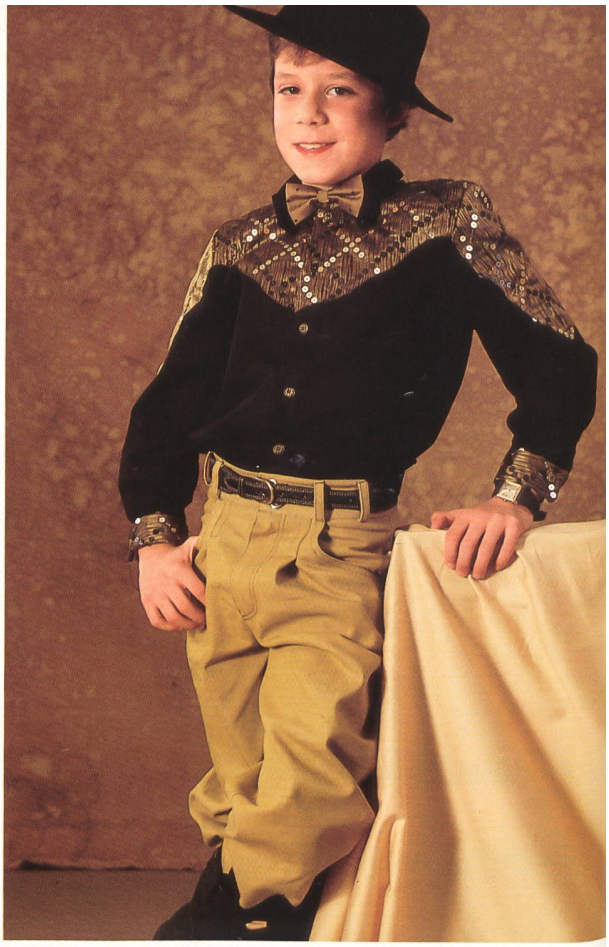


1 WILLY JENNY: ALL-OVERSTICKEREI AUF BAUMWOLLFOND.

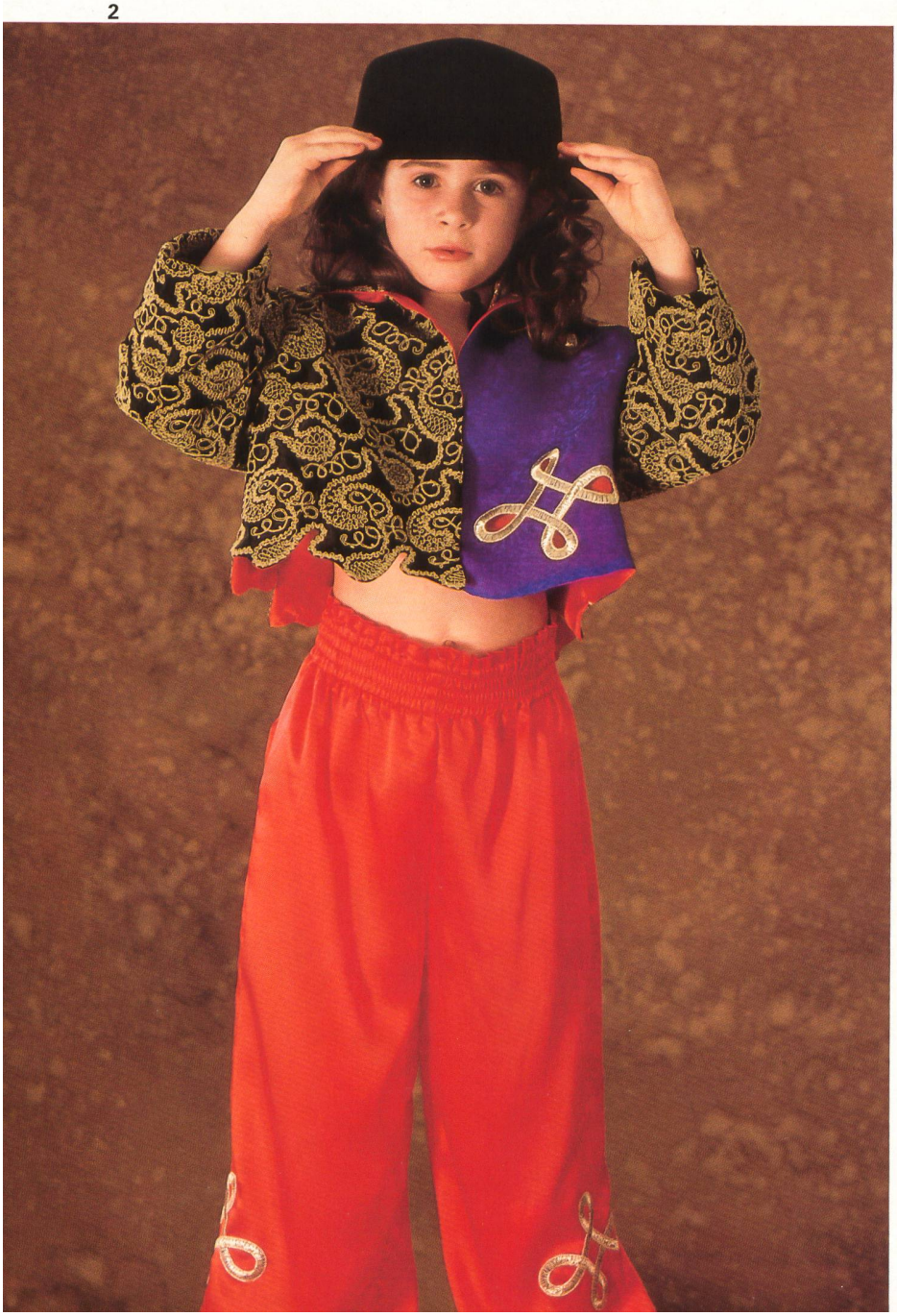
● ● ●

2 JAKOB SCHLAEPFER: GILET UND HOSE MIT TIFFANY-PAILLETTEN-STICKEREI.

1



2

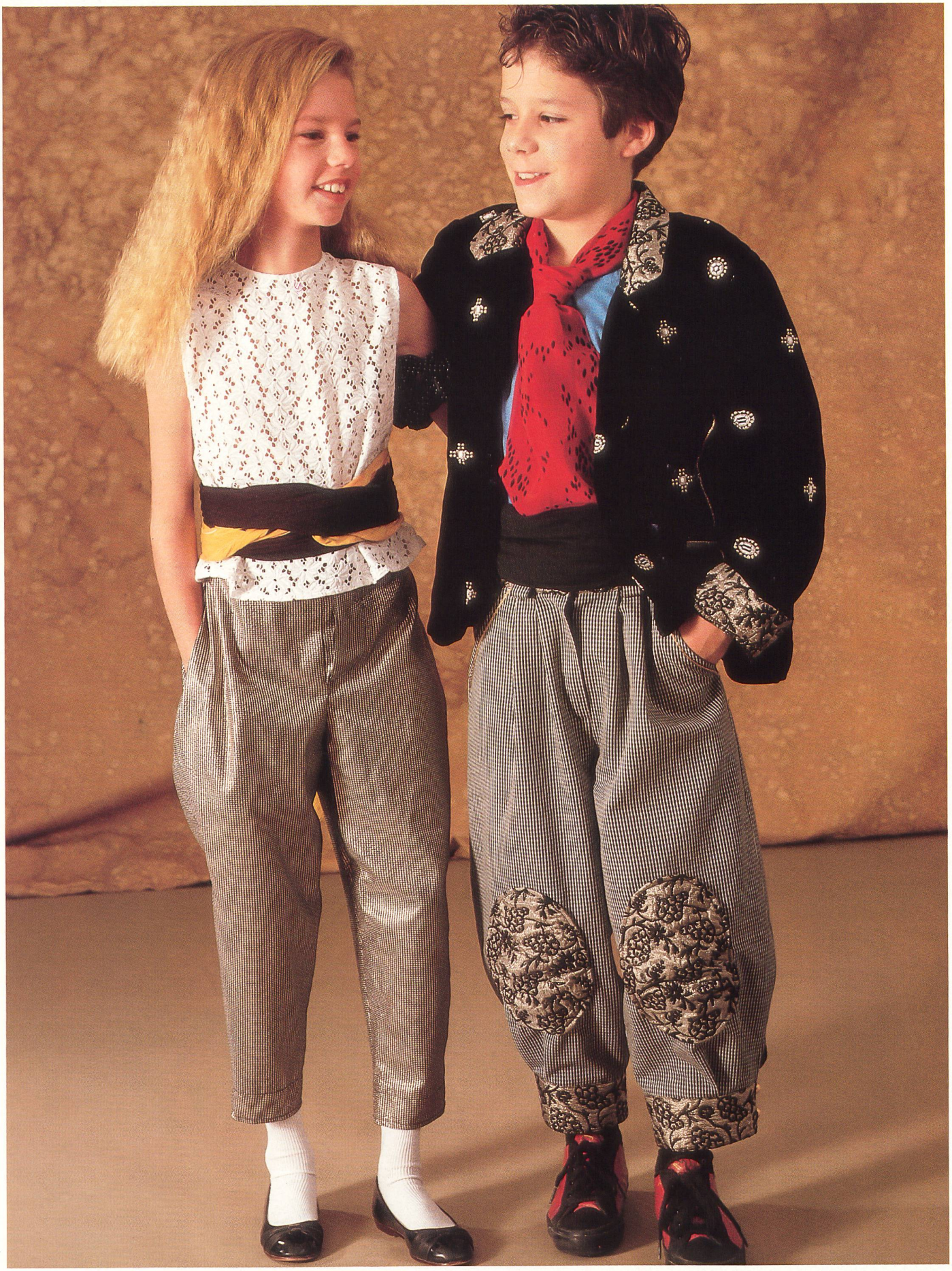


1 JAKOB SCHLAEPFER: PASSE MIT PAILLETTENSTICKEREI AUF FANTASIE-FOND. HOSE MIT APPLIKATIONSBORDÜRE.

2 BISCHOFF TEXTIL: JAKKE: GOLDSCHNÜRLISTICKKEREI AUF SATIN, ALLOVERSTICKEREI MIT ABGESETZTEN, GESPACHTELTEN MOTIVEN.

3 BISCHOFF TEXTIL: JAKKE: BESÄTZE (KRAGEN, MANSCHETTEN) IN SCHNÜRLI-ALLOVERSTICKEREI AUF LUREX-FOND. HOSE: ALLOVERSCHNÜRLISTICKEREI AUF LUREX-FOND.
JAKOB SCHLAEPFER: JACKE: ALLOVERSTICKEREI AUF VELOURS MIT ECHTGOLD- UND SEIDENGARN.
WILLY JENNY: BLUSE: BAUMWOLL-ALLOVER IN PLATTSTICH- UND BOHRTECHNIK.

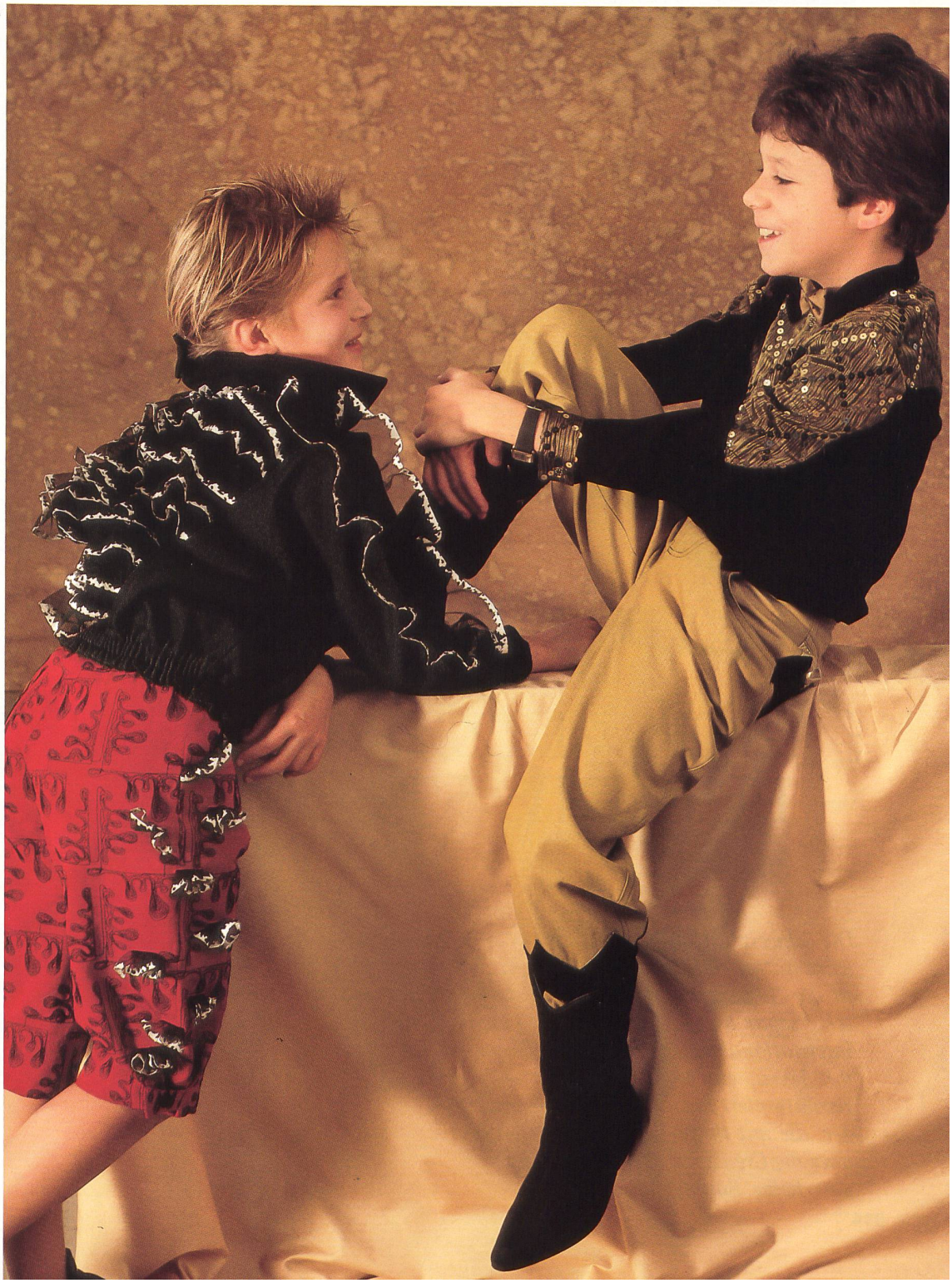
3



1

1 WILLY JENNY: BLUSE: BAUMWOLLSTICKEREI AUF BAUMWOLLDAMAST. JUPE: MEHRFARBIGE FOLKLORE-STICKEREI AUF JEANS-STOFF.

● ● ●

2 BISCHOFF TEXTIL: HOSE: SCHNÜRLISTICKEREI AUF REPS.
JAKOB SCHLAEPFER: JACKE: FRILLRÜSCHEN.

2